

Das Geschäftsjahr 1927 war das erste Jahr einheitlich geleiteter Arbeit der in der Deutschen Linoleum-Werke A.-G. zusammengefassten Werke u. ermöglichte die Weiterführung der Rationalisierung, so daß trotz steigender Rohstoffpreise und trotz Erhöhung der Unkosten zweimal ein Preisabbau vorgenommen werden konnte. Der Zusammenschluß in der deutschen Linoleum-Industrie hat zur Folge gehabt, daß ausländische Linoleum-Fabriken in nähere Beziehungen zu der Ges. getreten sind, wodurch die Vorteile der Rationalisierung sich erhöhen und auch diesen ausländischen Betrieben zugute kommen. Im Zusammenhang damit ist eine Holding-A.-G. unter der Firma „**Continental Linoleum Union**“ mit dem Sitz in Zürich errichtet worden.

Die gegenseitigen Beteiligungen der zur Interessengemeinschaft gehörenden Gesellschaften stellten sich am 31./12. 1932 unverändert wie im Vorjahr wie folgt: Aktien der **Continentalen Linoleum-Union, Zürich**: Im Besitze der vier Betriebsgesellschaften nom. 18 529 000 Fr., im Umlauf 27 471 000 Fr. = 22 074 909 RM. Gesamt-Kapital 46 000 000 Fr. Aktien der **Deutsche Linoleum-Werke A.-G., Berlin**: Im Besitze der Continentalen Linoleum-Union nom. 20 000 000 RM, im Umlauf nom. 20 000 000 Reichsmark = 20 000 000 RM, Gesamt-Kapital 40 000 000 Reichsmark. Aktien der **Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco** (Schweiz): Im Besitze der Continentalen Linoleum-Union nom. 1 980 000 Fr., im Besitze der N. V. **Niederländischen Linoleumfabrik Krommenie** 1 320 000 Fr., im Umlauf 3 300 000 Fr. = 2 651 785 RM, Gesamt-Kapital nom. 6 600 000 Fr. Aktien der **Linoleum-Aktiebelager-Fors Haga, Göteborg** (Schweden): Im Besitze der Continentalen Linoleum-Union nom. 4 000 000 Kr., im Umlauf nom. 4 000 000 Kr. = 4 500 000 RM, Gesamt-Kapital nom. 8 000 000 Kr. Aktien der **N. V. Niederländischen Linoleumfabrik, Krommenie** (Holland): Im Besitze der Continentalen Linoleum-Union nom. 3 750 000 hfl., im Umlauf nom. 3 750 000 hfl. = 6 327 808 RM, Gesamt-Kapital nom. 7 500 000 hfl. Gesamt-Umlauf 55 554 504 RM.

Zweck:

Fabrikation u. Vertrieb von Linoleum u. ähnlichen Artikeln sowie allen mit den genannten Geschäften in Zusammenhang stehenden Erzeugnissen u. Handel mit denselben.

Besitztum:

Der Grundbesitz umfaßt 1 124 339 qm, von denen 277 559 qm bebaut sind. Im einzelnen besitzt die Ges. folgende Fabrikanlagen:

1. **Bietigheim in Württemberg**: Der Grundbesitz beträgt ca. 235 351 qm, von denen ca. 58 755 qm bebaut sind. Das Werk umfaßt außer den Verwaltungsgebäuden u. der Kraftzentrale 58 Fabrikations-, Trocken- u. Lagerhäuser, ferner 66 Wohnhäuser, alles in geschlossener Bauweise. Die Fabrik ist auf die Herstell. aller Sorten Linoleum, einschl. Maschinen- u. Handdruck, eingerichtet. Die Kraftzentrale leistet mit ihren beiden Dampfmasch. einschl. Stromerzeugung ca. 3000 PS.

2. **Werk Velten i. d. Mark**: Der Grundbesitz beträgt ca. 117 349 qm, von denen 14 604 qm bebaut sind. Die Anlagen, die weitläufig gebaut sind, bestehen neben einem Kontorhaus aus 26 Fabrikations-, Trocken- u. Lagerhäusern für Kalender-Ware sowie aus 7 Wohnhäusern. Die Antriebskraft liefert das Elektrizitätswerk der Gemeinde Velten. Heiz- u. Maschinendampf werden in eigener Kesselanlage erzeugt.

3. **Delmenhorst Werk Anker-Marke**: Der Grundbesitz beträgt 327 649 qm, von denen ca. 63 096 qm in offener Bauweise mit 150 Fabrikations-, Trocken- u. Lagerhäusern sowie mit 55 Wohnhäusern bebaut sind. Das Werk besitzt die von Rixdorf u. Eberswalde übernommenen Anlagen für Maschinen-Druck-Linoleum u. fabriziert neben sämtl. sonstigen Linoleumsorten u. Maschinen-Druck-Linoleum das Rixdorfer Patent-Inlaid. Die Kraftzentrale leistet mit ihren beiden modernen Turbo-Generatoren insges. 4500 PS.

4. **Delmenhorst Werk Hansa**: Der Grundbesitz beträgt ca. 204 097 qm mit 50 357 qm bebauter Fläche. Die Anlage besteht aus 70 Fabrikations-, Trocken- u. Lagerhäusern nebst Verwalt.-Gebäude u. Kraftzentrale sowie 45 Wohnhäusern, alles in offener Bauweise. Die Fabrik stellt mit Ausnahme von Druck-Linoleum alle Stapelsorten von Linoleum u. eine Reihe Spezialitäten wie Walton-Kork, Maser- u. Kork-Inlaid her. Die

Kraftanlage leistet mit modernen Turbo-Generatoren insgesamt 3600 PS.

5. **Delmenhorst Werk Schlüsselmarke**: Der Grundbesitz beträgt 97 608 qm, von denen 49 246 qm mit einem Verwalt.-Gebäude, 70 Fabrikations-, Trocken- u. Lagerhäusern geschlossen bebaut sind, welche, mit Ausnahme von Druck-Linoleum, der Fabrikation von allen Hauptsorten Linoleum, sowie von Inlaid-Linoleum dienen. Die Kraftanlage des Werkes liefert ca. 2900 PS.

6. **Werk Cöpenick bei Berlin**: Der Grundbesitz beträgt 38 064 qm, wovon 15 095 qm mit einem Verwalt.-Gebäude, 18 Fabrikations-, Trocken- u. Lagerhäusern, sowie 4 Wohnhäusern geschlossen bebaut sind. Die Antriebskraft liefern die Elektrizitätswerke von Berlin; Heiz- und Maschinendampf werden in eigener Kesselanlage erzeugt. Das Werk stellt ausschließlich Hand- u. Maschinen-Druck-Linoleum her.

7. **Werk Maximiliansau**: Der Grundbesitz beträgt 101 670 qm, von denen 28 426 qm mit einem Verwalt.-Gebäude, 98 Fabrikations-, Trocken- u. Lagerhäusern, sowie mit 6 Wohnhäusern im wesentlichen geschlossen bebaut sind. Die Fabrikation erstreckt sich auf alle Sorten Linoleum, einschließlich Druckware. Die moderne Kraftanlage liefert ca. 1500 PS. Sämtliche Werke, mit Ausnahme von Cöpenick, besitzen Gleisanschl. Das Cöpenicker Werk jedoch hat ebenso wie auch das Maximiliansauer u. Veltener Werk Wasserstraßenverbindung.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.** (1933 am 28./6.); Im I. Geschäftshalbj. in Berlin oder Bietigheim oder an einem andern deutschen Effektenbörsenplatz; je 100 RM St.-A. = 1 St. — Vom **Reingewinn** mind. 5% zum R.-F. bis 10% des A.-K.; 4% Div. an St.-A.; von einer Super-Div. 10% Tant. an A.-R. (außerdem eine feste Vergüt. von je 2000 RM, der Vors. 4000 RM); Rest Super-Div. oder nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank; Bremen: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., J. F. Schröder Bank, K. a. A., Dresdner Bank; **Frankf. a. M.:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank; **Freiburg i. Br.:** Dresdner Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; **Stuttgart:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Pick & Co.; **Mannheim u. Karlsruhe:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; **Heilbronn:** Handels- u. Gewerbebank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; **München:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Die Ges. ist außer der Beteilig. an dem Konzern der **Continentalen Linoleum-Union in Zürich** beteiligt an folgenden Unternehm.:

Rohpappenfabrik A.-G. Worms (A.-K. 805 000 RM), Beteilig. 100%.

Die **Wöllersdorfer Linoleum-Werke G. m. b. H., Wöllersdorf (Oesterreich)**, Baugesellschaft „Schlüssel“ **G. m. b. H., Delmenhorst**, mit 100% an der **Linoleum-Wirtschaftsstelle G. m. b. H., Oldenburg**, in deren Besitz sämtl. St.-Anteile der Union-Versicherungs-G. m. b. H., Oldenburg, sind, ferner an der **Anker Linkrusta-Werke G. r. b. H., Delmenhorst**, der **Delmenhorster Linoleumfabrik G. m. b. H., Delmenhorst**, der **Bremer Linoleumwerke „Schlüsselmarke“ G. m. b. H., Delmenhorst**, u. der „**Linovag**“ **Linoleum-Vertriebs A.-G., Zürich** (in Liquidation); unter 100%: an der **N. V. Handelsmaatschappij Oleum, Amsterdam**, **Triolin A.-G., Frankf. a. M. u. France-Linoléum S. A. R. L. (in Liquidation), Paris**.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 40 000 000 RM in 240 800 St.-A. zu 100 u. 15 920 St.-A. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 1 200 000 M, erhöht 1900 um 1 200 000 M, 1906 um 600 000 M, 1921—1922 auf 82 500 000 M. Die Umstellung des Akt.-Kapitals erfolgte lt. G.-V. v. 3./11. 1924 von 82,5 Mill. M auf 7 332 500 RM (St.-A. 10 : 1, Vorz.-Akt. A 20 : 1, Vorz.-Akt. B 200 : 1) in 70 000 St.-A. u. 3000 Vorz.-A. Lit. A zu je 100 RM, 6500 Namen-Vorz.-A. Lit. B zu 5 RM. Die Vorz.-A. A erhielten außerdem eine Barvergüt. von je 3,54 RM, die Vorz.-A. B eine solche von